



Datenschutzhinweise (gültig ab 25. Mai 2018)

Die Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH, (nachfolgend „OWA“) engagiert sich für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Die folgenden Datenschutzhinweise gelten für Sie, wenn Sie mit der OWA einen Vertrag abgeschlossen haben oder dies beabsichtigen. Sie gelten ebenfalls in den Fällen, in denen Sie eine Anfrage zur Leitungsauskunft oder eine allgemeine Anfrage an die OWA gestellt haben. Sie beinhalten Informationen, wie die OWA Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und welche Kontaktmöglichkeiten es bei Themen rund um den Datenschutz gibt.

1. Datenverarbeitung zur Erfüllung eines zwischen Ihnen und der OWA abgeschlossenen Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Artikel 6 Abs. 1 lit. b) EU DS-GVO)

- a) Um ein bestehendes oder beabsichtigtes Vertragsverhältnis zu erfüllen, geschuldete Leistungen zu erbringen und Ihnen Vertragsunterlagen zu senden, verarbeitet die OWA sowie von ihr beauftragte Dritte oder Auftragsverarbeiter die folgenden Daten von Ihnen, sofern Sie diese der OWA bei Abschluss des Vertrages oder im Laufe der Vertragsbeziehung mitgeteilt haben bzw. diese von der OWA erhoben werden:
 - persönliche Angaben (Name, Anschrift, Telefon, Fax und E-Mail-Adresse)
 - Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber) und Zahlungsinformationen (Umsatzdaten im Zahlungsverkehr)
 - Angaben zu Verbrauchsstellen (Zählernummer, Zählerstand, Kundennummer, Verbrauch, Anschrift der Verbrauchsstelle)
 - Daten über Ihr Zahlungsverhalten (notwendigerweise zur Einforderung offener Beträge, Durchführung einer Sperrung oder eventueller Vertragsbeendigung).
- b) Als vorvertragliche Maßnahmen werden alle Anfragen zu Leitungsauskünften oder auch allgemeine Anfragen an die OWA angesehen. In diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung der unter 1 a benannten Daten, soweit sie von Ihnen im Zuge der Anfrage übergeben wurden.

2. Datenverarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a) EU DS-GVO)

Soweit Sie der OWA ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, nutzt diese Ihre Bankverbindungsdaten wie folgt: Über das SEPA-Lastschriftmandat werden offene Beträge entsprechend der vertraglich getroffenen Vereinbarungen eingezogen. Haben Sie der OWA Ihre Bankverbindung zur Auszahlung von Guthaben mitgeteilt, so wird diese nur zu dem von Ihnen vorgegebenen Zweck verwendet. Wenn Sie sich im Rahmen eines Schuldbeitrittes hinsichtlich der Entgeltansprüche aus einem Schuldverhältnis eines Anschluss- und Versorgungsvertrages mitverpflichten, werden Ihre Daten ebenfalls nur zu dem von Ihnen bestimmten Zwecke verwendet.

3. Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung von Name, Anschrift, Anschrift der Verbrauchsstelle, Verbrauch, Zählernummer und Zählerstand ist im Falle eines Vertragsverhältnisses verpflichtend. Stellen Sie der OWA diese Daten nicht zur Verfügung, kommt ein Vertragsabschluss nicht zustande. Im Falle des Vorliegens der rechtlichen Verpflichtung (Trinkwassergrundsatzung der zuständigen Kommune / Zweckverband) zum Anschluss eines Grundstückes an die öffentliche Trinkwasserversorgung und zur Deckung des Trinkwasserbedarfes aus dieser Anlage, kann die Bereitstellung der genannten Daten nicht verweigert werden.

Alle übrigen Datenangaben sind freiwillig.

4. Kategorien von Empfängern von Daten

Soweit gesetzlich zulässig, gibt die OWA personenbezogene Daten an eine eigene Tochtergesellschaft sowie externe Dienstleister weiter:

- Eigene Tochtergesellschaft zur Durchführung vertraglicher Verpflichtungen die sich aus Ihrem Vertrag mit der OWA ergeben (Zählerstanderfassung, Zählerwechsel)
- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung der IT-Infrastruktur der OWA
- Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden)

- Inkasso-Dienstleister, Gerichtsvollzieher und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen bzw. Ansprüche durchzusetzen und / oder abzuweisen.
Kommt es im Inkassofall zur Übermittlung personenbezogener Daten (Kunden- und Kontaktdaten, Zahlungsdaten und Daten zur Forderung) an einen Inkasso-Dienstleister, werden Sie durch die OWA vorher über die beabsichtigte Übermittlung in Kenntnis gesetzt.

5. Datenquellen

Die OWA verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten hat.

Soweit es für die Erbringung ihrer vertraglich geschuldeten Leistung erforderlich ist, verarbeitet die OWA auch personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen konnte.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes („Drittländer“) erfolgen nicht.

7. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der OWA erreichen Sie unter:

OWA GmbH – Datenschutzbeauftragter,
Potsdamer Straße 32 – 34, 14612 Falkensee
E-Mail: Datenschutz@owa-falkensee.de

8. Speicherdauer und Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die OWA speichert Ihre Daten für den Zeitraum des bestehenden Vertrages, sowie nach Beendigung des Vertrages mit Ihnen, für einen Zeitraum bis zum Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des letzten Kalenderjahres, in dem Sie Kunde der OWA waren.

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten ausschließlich im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen, so werden die Daten nach Pkt. 1 b für einen Zeitraum von maximal 4 Jahren gespeichert. Ergibt sich aus diesen vorvertraglichen Maßnahmen ein Vertragsverhältnis, gelten die Bestimmungen für bestehende Verträge.

Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die im Einzelfall längere Zeiträume vorschreiben, so ist die OWA verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich vornehmlich aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben (insbesondere §§ 147 AO und 257 HGB) wird die OWA Ihre personenbezogenen Daten wieder löschen.

9. Informationen zu Ihren Betroffenenrechten / Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die OWA GmbH (Potsdamer Straße 32 – 34, 14612 Falkensee) verantwortlich, soweit nicht anders ausgewiesen. Sie können von der OWA jederzeit Auskunft zu den über Sie gespeicherten Daten und deren Berichtigung im Fall von Fehlern verlangen. Weiter können Sie die Einschränkung der Verarbeitung, die Übertragbarkeit der von Ihnen der OWA bereitgestellten Daten in einem maschinenlesbaren Format oder die Löschung Ihrer Daten – soweit sie nicht mehr benötigt werden – verlangen.

Ihr Anliegen richten Sie bitte an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung:

OWA GmbH,
Potsdamer Straße 32 – 34, 14612 Falkensee
E-Mail: Kundencenter@owa-falkensee.de

Informationen zum Widerspruchsrecht

Soweit die OWA Ihre Daten auf der Grundlage einer von Ihnen abgegebenen Einwilligung verarbeitet (siehe Pkt. 2.), können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft diese Einwilligung widerrufen. Die OWA wird Ihre Daten ab dem von Ihnen vorgegebenen Zeitpunkt nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke verarbeiten.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für die OWA ist grundsätzlich „Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht“ des Landes Brandenburg zuständig. Alternativ können Sie auf die für Sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde zugehen.